



Konica Minolta setzt beim Ausbau seiner globalen Videolösungsdienste auf MOBOTIX

Für den Unternehmensschwerpunkt „Sicherstellung der sozialen Sicherheit“ kombiniert Konica Minolta MOBOTIX Kameras mit KI-Apps

19. Januar 2023

Langmeil / Tokyo, Januar 2023 – Konica Minolta hat die Gewährleistung der sozialen Sicherheit als einen seiner Geschäftsbereiche definiert. Das Unternehmen möchte durch seine Geschäftstätigkeit dazu beitragen, Herausforderungen wie das wachsende Risiko von Katastrophen aufgrund des Klimawandels oder das abnehmende Arbeitskräftepotenzial aufgrund alternder Gesellschaften zu lösen. Um die Sicherheit der Menschen zu gewährleisten und die Produktivität der Industrie zu verbessern, wird es immer notwendiger, soziale Probleme durch digitale Transformation (DX) zu lösen, ist Konica Minolta überzeugt. Die KI-unterstützte Echtzeit-Erkennung und -Beurteilung vor Ort unter Verwendung der bildgebenden IoT-Plattform FORXAI von Konica Minolta bietet hervorragende Lösungsansätze. Konica Minolta setzt dabei auf die robuste, leistungsstarke sowie auf dezentrale Videotechnologie und höchste Cybersicherheit ausgerichtete MOBOTIX Videotechnologie.

Der globale Markt für Videoüberwachungslösungen ist attraktiv. Während das weltweite Marktvolumen 2021 noch bei ca. 44 Mrd. US-Dollar lag, prognostizieren die unterschiedlichen Marktforschungsinstitute für das Jahr 2026 ein Volumen von 70 - 90 Mrd. US-Dollar bei einem mittleren jährlichen Wachstum (GAGR) von 8 - über 13 %.

Ausbau des Servicesystems für Videolösungen im weltweiten Konica Minolta Vertriebs-Netzwerk

Die globalen Vertriebsunternehmen von Konica Minolta bieten die Videolösungsdienste auf der Grundlage von MOBOTIX Produkten und Dienstleistungen an, um die Arbeitsabläufe bei Kunden zu digitalisieren. Bereits während der Corona-Pandemie in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2022 konnte Konica Minolta seine Umsätze in der Videotechnologie mit einer Lösung zum Körperoberflächentemperatur-Screening um 50% steigern. Daraufhin hat das Unternehmen im April 2022 in Nordamerika begonnen, den Produktvertrieb mit dem von MOBOTIX zu integrieren. In Europa hat Konica Minolta ab Juni 2022 einen Showroom in Prag eröffnet und neue Dienstleistungen rund um die FORXAI Video Analytic Solution und FORXAI Visual Quality Inspection eingeführt. Darüber hinaus begann Konica Minolta im Oktober 2022 mit dem Aufbau einer Serviceeinheit für Videolösungen. Das Unternehmen wird auch zusätzliche Vertriebsingenieure einstellen, die für Kunden passende Lösungen entwickeln können. Toshiya Eguchi, Konica Minoltas Executive Vice President und Executive Officer und verantwortlich für Technologien und Imaging-IoT Solution Business,

kommentierte dies wie folgt: „Die Produkte und Dienstleistungen von MOBOTIX haben wesentlich dazu beigetragen, die Sicherheit bei unseren Kunden zu erhöhen - und das ist unser Ziel.“

Konica Minolta erschließt mit Lösungen der MOBOTIX-Tochter Vaxtor Ltd. neue Geschäftsfelder

Die im Mai 2022 von MOBOTIX übernommene Vaxtor Ltd. (Vaxtor) bietet Lösungen zur automatischen Nummernschilderkennung (Automated Licence Plate Recognition, ALPR) und optischen Zeichenerkennung (Optical Character Recognition, OCR). Die Vaxtor OCR-Technologie kann beispielsweise zur Verwaltung, Überwachung und Kontrolle von Lastwagen und Containern in Häfen eingesetzt werden. Sie scannt und erkennt Nummernschilder aus mehr als 150 Ländern und kann Fahrer vor Ort leiten und Zugangsberechtigungen prüfen. Überdies will Konica Minolta durch die Zusammenarbeit mit MOBOTIX in neue Geschäftsbereiche expandieren, indem es seinen Kunden im Bereich der Verkehrs- und Logistikinfrastruktur mit Hilfe der KI-Technologie zum Scannen von Nummernschildern und Containern einen größeren Mehrwert bietet.

MOBOTIX CEO Thomas Lausten ist stolz auf die verstärkten Konica Minolta Investitionen: „Wir sind zuversichtlich, dass unsere Produkte und Lösungsdienste viele weitere soziale Herausforderungen lösen können. Durch das globale Vertriebsnetz und das Support-Servicesystem von Konica Minolta können wir dieses Potenzial noch stärker ausschöpfen. Ich erwarte, dass wir gemeinsam mit Konica Minolta neue Videolösungsdienste entwickeln werden.“

Lesen Sie hierzu gerne auch die [Pressemitteilung von Konica Minolta](#)